



GENERALSEKRETARIAT  
Migration

## **projektXchange – Austausch macht Fremde zu Freunden**

projektXchange setzt erfrischende Akzente für einen Zugang zu interkulturellem Verständnis und eröffnet durch persönliches Kennenlernen Möglichkeiten, Vorurteile, Ängste und Konflikte abzubauen und ein gegenseitiges offenes und bereicherndes Miteinander zu fördern.

Rund 300 ehrenamtliche Botschafterinnen berichten von ihrer persönlichen Geschichte, ihren Erfahrungen sowie über ihre Lösungs- und Erfolgsstrategien.

projektXchange Botschafterinnen sind engagierte Menschen aus den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft und haben unterschiedliche kulturelle/geographische Wurzeln. Sie möchten Kindern und Jugendlichen einen neuen, erweiterten Blick auf die Welt ermöglichen und sie offener für die Begegnung mit anderen Kulturen machen.

Mögliche Themen von projektXchange Workshops sind Flucht, Rassismus, Zivilcourage, Diskriminierung, Toleranz, Vorurteile und Identität.

projektXchange kann ausgezeichnet in bestehende Schulfächer, beispielsweise Geographie- und Geschichtsunterricht, den Sprachunterricht oder den Religionsunterricht integriert werden. Für das Unterrichtsprinzip „Interkulturelles Lernen“ ist es eine ideale Ergänzung.

Für den Schulbesuch selbst sollten ca. 2 Schulstunden eingeplant werden.

***projektXchange Workshops können von allen Schultypen kostenfrei gebucht werden.***

\*Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.



## Ablauf

Die Schülerinnen, die eine Botschafterin an Ihre Schule einladen möchten, melden sich zunächst auf unserer Homepage [www.projektXchange.at](http://www.projektXchange.at) an. Wir setzen uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung. Nach Abstimmung mit den Wünschen der Klassen wird eine geeignete Botschafterin ausgewählt und ein Termin für den projektXchange Workshop vereinbart.

## Gastgeschenk

Die ehrenamtlichen projektXchange Botschafterinnen nehmen sich viel Zeit für die Schulbesuche. Gerne machen die Schülerinnen ihnen bei ihrem Besuch auch ein kleines Gastgeschenk. Das lässt sich gut in die Vorbereitung des Schulbesuchs integrieren.

*Hier einige Ideen dazu:*

- ein typisches Essen des Herkunftslandes des Gastes kochen/vorbereiten
- ein Lied oder einen Tanz einzustudieren
- eine Videoumfrage im Ort, was Menschen über das Herkunftsland des Gastes wissen
- Beschäftigung mit der Literatur eines Landes
- Plakate, kleine Videos, Musik, CDs...
- es können aber auch Blumen oder kulinarische Schmankerln aus der Region sein

Persönliche Gestaltung ist wichtiger als der materielle Wert.

## Nachbearbeitung

Für die Nachbearbeitung des projektXchange Workshops ist ein Feedback von den Schülerinnen und der Lehrerin sehr hilfreich. So kann das Projekt laufend angepasst und verbessert werden. Es ist außerdem eine motivierende Anerkennung für den Einsatz der Botschafterin.

**Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!**

Das Team von projektXchange

Österreichisches Rotes Kreuz | Abteilung Migration | projektXchange  
Wiedner Hauptstrasse 32 | 1040 Wien  
[projektXchange@roteskreuz.at](mailto:projektXchange@roteskreuz.at)  
[www.projektXchange.at](http://www.projektXchange.at) | [www.facebook.com/projektXchange](https://www.facebook.com/projektXchange)

\*Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

